

## DER PLAN GOTTES AUF ERDEN MIT SEINEM VOLK WIE WILL GOTT HEUTE DIESE VERHEISSUNGEN ERFÜLLEN?

Ellen White: **PK. S. 496**

„Diese Segensverheißung hätte sich schon in großem Ausmaß während der Jahrhunderte erfüllen sollen, die auf die Rückkehr der Israeliten aus den Ländern ihrer Gefangenschaft folgten. **Gott beabsichtigte, die ganze Erde auf die erste Ankunft Christi vorzubereiten, genauso wie heute der Weg für sein zweites Kommen geebnet wird.**

**„Was Gott durch Israel, das auserwählte Volk, für die Welt hatte tun wollen, wird er schließlich heute durch seine Gemeinde auf Erden vollbringen.**

Er hat „seinen Weinberg an andere Weingärtner vergeben“, nämlich an sein bundestreues Volk, das ihm gewissenhaft „die Früchte zu rechter Zeit“ abliefern. Noch nie hat es dem Herrn auf dieser Erde an wahren Vertretern gefehlt, die seine Belange zu den ihren machten. Diese Zeugen für Gott zählen zum geistlichen Israel. An ihnen werden alle Bundesverheißungen erfüllt, die der Herr seinem alten Volk gab.

**Heute hat die Gemeinde Gottes die Freiheit, den göttlichen Plan zur Erlösung eines verlorenen Geschlechts bis zur Vollendung durchzuführen.**

Viele Jahrhunderte lang litt Gottes Volk unter einer Einschränkung seiner Freiheiten. Die Predigt des Evangeliums in seiner Reinheit wurde unterbunden, und man auferlegte denen, die es wagten, gegen menschliche Anordnungen zu handeln, die härtesten Strafen.

**Infolgedessen war der geistliche Weinberg des Herrn fast völlig verödet.** Das Volk wurde des Lichtes aus dem Worte Gottes beraubt. Das Dunkel des Irrtums und des Aberglaubens drohte die Erkenntnis der wahren Religion auszulöschen. **Gottes Gemeinde auf Erden weilte während dieser langen Periode nie nachlassender Verfolgung ebenso wirklich in Gefangenschaft, wie die Kinder Israel während der Verbannungszeit in Babylon gefangengehalten wurden.**

Doch, Gott sei es gedankt, seine Gemeinde lebt nicht mehr in der Sklaverei. **Das geistliche Israel hat die Vorrechte wiedererhalten, die dem Volk Gottes zur Zeit seiner Befreiung aus Babylon gewährt wurden.**

In allen Teilen der Welt nehmen Männer und Frauen die vom Himmel gesandte Botschaft an, von der der Seher Johannes weissagte, daß sie **vor dem zweiten Kommen Christi** verkündigt werden sollte: „Fürchtet Gott und gebet ihm die Ehre; denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen!“ Offenbarung 14,7.

## **DIE MESSIANISCHEN VERHEISSUNGEN, DIE SICH NOCH AUF ERDEN VOR DER WIEDERKUNFT JESU DURCH DIE GEMEINDE ERFÜLLEN SOLLEN**

o Die Nationen werden das Werk Gottes mit aufbauen.	3
o Völker suchen Gott, Weisung und Belehrung in der Gemeinde	4
o Gott wird selbst für Sicherheit sorgen	
o Gottes Volk sollte dauerhaften Frieden und Sicherheit erleben.	5
o Gott möchte ein Königtum und ein Priestertum aufbauen	
o Gott baut eine Königsherrschaft auf	6
EXKURS: Das Kommen eines „Spross“ wird angekündigt	
o Jesus will eine Königsherrschaft und von dort aus Frieden über die ganze Erde bringen und über alle Völker regieren.	8
o Ein Vorläufer soll die Wiederkunft Jesu vorbereiten. Ein Messias (Gesalbter) der Endzeit soll die Gemeinde (den Tempel) reinigen.	
o Die Gemeinde soll das bedeutendste Volk der Erde werden	9
o Voraussetzungen für diese Herrschaft	10

### **MESSIANISCHE SEGNUNGEN – AUCH FÜR DIE ENDZEIT**

o Alle Äcker, Weiden und alles Vieh würde ihnen gehören, und großen Ertrag bringen.	11
o Das Land wird wieder blühen und von höchster Fruchtbarkeit sein.	
o Gott wird an manche Ort paradiesische Verhältnisse schaffen und das Gute für die ganze Erde anbieten!	12
o Gott wird so seine Schöpfermacht noch offenbaren.	13
o Kinder sollten in einem paradiesischen Land geboren werden und leben, und alte Menschen nicht mit Siechtum sterben!	14
o Krankheit und Tod soll letztlich in diesem Reich Gottes auf Erden (wie es für damals vorgesehen war) aufgehoben werden!	
o Gott wollte wieder über ihnen und unter ihnen wohnen.	
o Die Gemeinde soll wieder die Gegenwart Gottes offenbaren.	15
o Fröhliche und gottwohlgefällige Gottesdienste finden statt.	
o Buchstäblicher und geistlicher Früh- und Spätregen	16
o Die Gemeinde hat wieder Propheten (Träume und Gesichte).	
o Viele Völker kommen in die Gemeinde, um anzubeten.	
o Völlige Gotteserkenntnis wird der Gemeinde gegeben werden.	17
o Gott schließt einen neuen Bund mit der Gemeinde.	18
o Der Herr will sein Gesetz in ihr Herz und in ihren Sinn schreiben.	19
o Er will Leute aus ihnen machen, die nach seinen Geboten wandeln.	
o Ein Kennzeichen - Vollkommener Gehorsam seinen Geboten gegenüber.	20
o Die Gemeinde soll eine völlige Bekehrung zu Gott erleben.	
o Das Volk wird „heilig“ und gerecht sein.	21
o Es wird kein Sünder mehr in der Gemeinde gefunden werden.	
 DER SABBAT ist Voraussetzung für die Erfüllung der Prophezeiungen	 22

## o Die Nationen werden das Werk Gottes mit aufbauen.

### Jes. 60,3-4

<sup>3</sup> **Und es ziehen Nationen zu deinem Licht hin und Könige zum Lichtglanz deines Aufgangs.**

<sup>4</sup> **Erhebe ringsum deine Augen und sieh! Sie alle versammeln sich, kommen zu dir: deine Söhne kommen von fern her, und deine Töchter werden auf den Armen herbeigetragen. -**

<sup>5</sup> **Dann wirst du es sehen und vor Freude strahlen, und dein Herz wird beben und weit werden; denn die Fülle des Meeres wird sich zu dir wenden, **der Reichtum der Nationen zu dir kommen.****  
(Isa 60:3-5)

### Psalm 68:29

*Um deines Tempels willen zu Jerusalem werden dir die Könige Geschenke zuführen.*

### Jes. 60,13

<sup>9</sup> **Denn auf mich hoffen die Inseln, und die Schiffe von Tarsis ziehen voran, um deine Kinder aus der Ferne zu bringen, ihr Silber und ihr Gold mit ihnen, zum Namen des HERRN, deines Gottes, und zu dem Heiligen Israels, weil er dich herrlich gemacht hat. -**

<sup>10</sup> **Und die Söhne der Fremde werden deine Mauern bauen und ihre Könige dich bedienen; denn in meinem Zorn habe ich dich geschlagen, aber in meiner Huld habe ich mich über dich erbarmt.**

<sup>11</sup> **Und deine Tore werden beständig offenstehen. Tag und Nacht werden sie nicht geschlossen, um zu dir zu bringen den Reichtum der Nationen und ihre gefangen weggeführten Könige.**

<sup>12</sup> **Denn die Nation und das Königreich, die dir nicht dienen wollen, werden zugrundegehen. Diese Nationen werden verheert werden, ja verheert.**

<sup>13</sup> **Die Herrlichkeit des Libanon wird zu dir kommen, Wacholder, Platane und Zypresse miteinander, um die Stätte meines Heiligtums zu schmücken. Und ich werde die Stätte meiner Füße herrlich machen.** <sup>14</sup> **Und gebeugt werden zu dir kommen die Söhne deiner Unterdrücker, und alle, die dich geschmäht haben, werden sich niederwerfen zu deinen Fußsohlen. Und sie werden dich nennen: Stadt des HERRN, Zion des Heiligen Israels.** (Isa 60:9-14 ELB)

### Sach. 6, 15

<sup>15</sup> **Und Ferne werden kommen und am Tempel des HERRN bauen. Und ihr werdet erkennen, daß der HERR der Heerscharen mich zu euch gesandt hat. Und das wird geschehen, wenn ihr aufmerksam auf die Stimme des HERRN, eures Gottes, hören werdet.** (Zec 6:15 ELB)

### Jes. 49,22 –23;

<sup>22</sup> **So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich werde meine Hand zu den Nationen hin erheben und zu den Völkern hin mein Feldzeichen aufrichten. Und sie werden deine Söhne auf den Armen bringen, und deine Töchter werden auf der Schulter getragen werden.**

<sup>23</sup> **Und Könige werden deine Wärter sein und ihre Fürstinnen deine Ammen. Sie werden sich vor dir niederwerfen mit dem Gesicht zur Erde und den Staub deiner Füße lecken. Da wirst du erkennen, daß ich der HERR bin: die auf mich hoffen, werden nicht beschämt werden.** (Isa 49:22-23 ELB)

## o Völker suchen Gott, Weisung und Belehrung in der Gemeinde

### Sach. 8,20-23

<sup>20</sup> So spricht der HERR der Heerscharen: Noch werden Völker und Bewohner vieler Städte kommen;

<sup>21</sup> und die Bewohner der einen werden zur anderen gehen und sagen: Laßt uns doch hingehen, den HERRN um Gnade anzuflehen und den HERRN der Heerscharen zu suchen! Auch ich will gehen!

<sup>22</sup> Und viele Völker und mächtige Nationen werden kommen, um den HERRN der Heerscharen in Jerusalem zu suchen und den HERRN anzuflehen.

<sup>23</sup> So spricht der HERR der Heerscharen: In jenen Tagen, da werden zehn Männer aus Nationen mit ganz verschiedenen Sprachen zugreifen, ja, sie werden den Rockzipfel eines jüdischen Mannes ergreifen und sagen: **Wir wollen mit euch gehen, denn wir haben gehört, daß Gott mit euch ist.**

(Zec 8:20-23 ELB)

### Micha 4,1-3

<sup>1</sup> Und am Ende der Tage wird es geschehen, da wird der Berg des Hauses des HERRN feststehen als Haupt der Berge, und erhaben wird er sein über die Hügel. Und **Völker werden zu ihm strömen,**

<sup>2</sup> und viele Nationen werden hingehen und sagen: Kommt, laßt uns hinaufziehen zum Berg des HERRN und zum Haus des Gottes Jakobs, daß er uns aufgrund seiner Wege belehre! Und wir wollen auf seinen Pfaden gehen. Denn von Zion wird Weisung ausgehen und das Wort des HERRN von Jerusalem.

<sup>3</sup> Und er wird richten zwischen vielen Völkern und Recht sprechen für mächtige Nationen bis in die Ferne. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Speere zu Winzermessern. Nie mehr wird Nation gegen Nation das Schwert erheben, und sie werden das Kriegführen nicht mehr lernen. (Mic 4:1-3 ELB)

## o Gott wird selbst für Sicherheit sorgen

### Sach. 2,8;

<sup>8</sup> Und er sprach zu ihm: Lauf, rede zu diesem jungen Mann: Eine offene Stadt wird Jerusalem bleiben wegen der Menge an Menschen und Vieh in seiner Mitte.

<sup>9</sup> Und ich selbst werde ihm ringsherum eine feurige Mauer sein, spricht der HERR, und ich werde zur Herrlichkeit in seiner Mitte sein.

<sup>10</sup> Wehe! Wehe! Flieht aus dem Land des Nordens! spricht der HERR. Denn nach den vier Winden des Himmels habe ich euch ausgebreitet, spricht der HERR.

<sup>11</sup> Wehe! Zion, rette dich, die du wohnst bei der Tochter Babels!

<sup>12</sup> Denn so spricht der HERR der Heerscharen, nachdem die Herrlichkeit mich ausgesandt hat, über die Nationen, die euch geplündert haben - **denn wer euch antastet, tastet meinen Augapfel an** -:

<sup>13</sup> Ja siehe, **ich werde meine Hand über sie schwingen**, und sie sollen ihren Knechten zur Beute werden. Und ihr werdet erkennen, daß der HERR der Heerscharen mich gesandt hat.

<sup>14</sup> Juble und freue dich, Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und werde in deiner Mitte wohnen, spricht der HERR.

<sup>15</sup> Und an jenem Tag werden viele Nationen sich dem HERRN anschließen. So werden sie mein Volk sein. Und ich werde in deiner Mitte wohnen, und du wirst erkennen, daß der HERR der Heerscharen mich zu dir gesandt hat. (Zec 2:8-15 ELB)

### Hes. 38, 8 + 11

<sup>8</sup> Nach vielen Tagen sollst du aufgeboten werden; am Ende der Jahre sollst du in ein Land kommen, das vom Schwert wiederhergestellt, das aus vielen Völkern gesammelt ist, auf die Berge Israels, die für lange Zeit zur Trümmerstätte geworden waren; das ist aus den Völkern herausgeführt worden, und sie wohnen in Sicherheit allesamt. (Eze 38:8 ELB)

<sup>11</sup> und sagen: Ich will hinaufziehen gegen ein offenes Land, **will über die kommen, die sich ruhig verhalten, in Sicherheit wohnen - sie alle wohnen ja ohne Mauern, auch Riegel und Tore haben sie nicht** (Eze 38:11 ELB)

## o Gottes Volk sollte dauerhaften Frieden und Sicherheit erleben.

### Jer. 33, 6 + 16

<sup>6</sup> *Siehe, ich will ihr Genesung und Heilung bringen und sie heilen, und ich will ihnen eine Fülle von Frieden und Treue offenbaren. (Jer 33:6 ELB)*

<sup>16</sup> *In jenen Tagen wird Juda gerettet, und **Jerusalem wird in Sicherheit wohnen**. Und das wird sein Name sein, mit dem man es benennt: Der HERR, unsere Gerechtigkeit. (Jer 33:16 ELB)*

### Jer. 30, 10

<sup>8</sup> *Denn an jenem Tag wird es geschehen, spricht der HERR der Heerscharen, da zerbreche ich sein Joch von deinem Hals und zerreiße ich deine Stricke, und Fremde sollen ihn nicht mehr dienstbar machen; <sup>9</sup> sondern sie werden dem HERRN, ihrem Gott, dienen und ihrem König David, den ich ihnen erwecke.*

<sup>10</sup> *Und du, fürchte dich nicht, mein Knecht Jakob, spricht der HERR, und erschrick nicht, Israel! Denn siehe, **ich will dich retten aus der Ferne** und deine Nachkommen aus dem Land ihrer Gefangenschaft. Und Jakob wird zurückkehren und Ruhe haben, er wird sicher sein, und niemand wird ihn aufschrecken.*

<sup>11</sup> *Denn ich bin mit dir, spricht der HERR, um dich zu retten. Denn ich werde ein Ende machen mit allen Nationen, unter die ich dich zerstreut habe. Nur mit dir werde ich kein Ende machen, sondern dich mit rechtem Maß züchtigen und dich keineswegs ungestraft lassen. (Jer 30:8-11 ELB)*

### Micha 4,3-4

<sup>3</sup> *Und er wird richten zwischen vielen Völkern und Recht sprechen für mächtige Nationen bis in die Ferne. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Speere zu Winzermessern. Nie mehr wird Nation gegen Nation das Schwert erheben, und sie werden das Kriegführen nicht mehr lernen.*

<sup>4</sup> *Und sie werden sitzen, jeder unter seinem Weinstock und unter seinem Feigenbaum, und **niemand wird sie aufschrecken**. Denn der Mund des HERRN der Heerscharen hat geredet. (Mic 4:3-4 ELB)*

## o Gott möchte ein Königtum und ein Priestertum aufbauen

### Sacharja 6,9-15

<sup>9</sup> *Und das Wort des HERRN geschah zu mir:*

<sup>10</sup> *Nimm Gaben von den Weggeführten, von Heldai und von Tobija und von Jedaja! Und geh du an diesem Tag, geh in das Haus Josias, des Sohnes Zefanjas, wohin sie aus Babel gekommen sind!*

<sup>11</sup> *Und nimm Silber und Gold und mach eine Krone! Und setze sie auf das Haupt des Hohenpriesters Joschua, des Sohnes Jozadaks!*

<sup>12</sup> *Und sage ihm: So spricht der HERR der Heerscharen: Siehe, ein Mann, Sproß ist sein Name! Und es wird unter ihm sprossen, und er wird den Tempel des HERRN bauen.*

<sup>13</sup> *Ja, er wird den Tempel des HERRN bauen, und er wird Hoheit tragen und wird auf seinem Thron sitzen und herrschen. Auch wird ein Priester auf seinem Thron sein; und der Rat des Friedens wird zwischen ihnen beiden sein.*

<sup>14</sup> *Und die Krone soll dem Heldai, dem Tobija und Jedaja und der Gnade des Sohnes Zefanjas im Tempel des HERRN zum Gedächtnis sein.*

<sup>15</sup> *Und Ferne werden kommen und am Tempel des HERRN bauen. Und ihr werdet erkennen, daß der HERR der Heerscharen mich zu euch gesandt hat. Und das wird geschehen, wenn ihr aufmerksam auf die Stimme des HERRN, eures Gottes, hören werdet. (Zec 6:9-15 ELB)*

**Nach Sacharja 6,9-15 wollte also Gott zu dieser Zeit tatsächlich das Priestertum und Königtum in Israel durch Serubabel (als König) und Josua (als Priester) wieder vollkommen retablieren. Doch die Bedingung war**

**auch hier: „wenn ihr gehorchen werdet der Stimme des Herrn, eures Gottes.“ (Sach. 6,15b)**

## o Gott baut eine Königsherrschaft auf

### Jer.30, 20-21

Und seine Söhne werden sein wie früher, und seine Gemeinde wird vor mir feststehen; alle seine Unterdrücker aber werde ich heimsuchen.

<sup>21</sup> Und **sein Mächtiger wird wieder aus ihm selbst sein und sein Herrscher aus seiner Mitte hervorgehen**. Und ich will ihm Zutritt gewähren, und er wird mir nahen. Denn wer ist es, der sein Herz verpfändet, um zu mir zu nahen? spricht der HERR.

<sup>22</sup> Und ihr werdet mein Volk, und ich werde euer Gott sein. (Jer 30:20-22 ELB)

### Jer. 33, 15-18

<sup>15</sup> In diesen Tagen und zu dieser Zeit werde ich dem David **einen Sproß der Gerechtigkeit hervorsprossen lassen**, der wird Recht und Gerechtigkeit üben im Land.

<sup>16</sup> In jenen Tagen wird Juda gerettet, und Jerusalem wird in Sicherheit wohnen. Und das wird sein Name sein, mit dem man es benennt: Der HERR, unsere Gerechtigkeit.

<sup>17</sup> Denn so spricht der HERR: **Nie soll es dem David an einem Mann fehlen, der auf dem Thron des Hauses Israel sitzt.**

<sup>18</sup> Und **den Priestern, den Leviten, soll es nie an einem Mann vor mir fehlen**, der Brandopfer opfert und Speisopfer in Rauch aufgehen läßt und Schlachtopfer zurechtet, alle Tage.

<sup>19</sup> Und das Wort des HERRN geschah zu Jeremia:

<sup>20</sup> So spricht der HERR: Wenn ihr jemals meinen Bund mit dem Tag und meinen Bund mit der Nacht brechen könnt, so daß Tag und Nacht nicht mehr zu ihrer Zeit sind,

<sup>21</sup> **dann kann auch mein Bund mit meinem Knecht David gebrochen werden, daß er keinen Sohn hat, der auf seinem Thron König ist, und auch mein Bund mit den Leviten, den Priestern, meinen Dienern.**

<sup>22</sup> Wie das Heer des Himmels nicht gezählt und der Sand des Meeres nicht gemessen werden kann, ebenso werde ich die Nachkommen meines Knechtes David und die Leviten zahlreich machen, die mir dienen.

<sup>23</sup> Und das Wort des HERRN geschah zu Jeremia:

<sup>24</sup> Hast du nicht gesehen, was dieses Volk redet, indem es sagt: Die beiden Geschlechter, die der HERR erwählt hatte, die hat er verworfen! - und wie sie mein Volk schmähen, daß es vor ihnen keine Nation mehr sei?

<sup>25</sup> So spricht der HERR: Wenn mein Bund mit dem Tag und der Nacht nicht mehr besteht, wenn ich die Ordnungen des Himmels und der Erde nicht festgesetzt habe,

<sup>26</sup> dann werde ich auch die Nachkommen Jakobs und meines Knechtes David verwerfen, daß ich nicht mehr von seinen Nachkommen Herrscher nehme über die Nachkommen Abrahams, Isaaks und Jakobs. Denn ich werde ihr Geschick wenden und mich über sie erbarmen. (Jer 33:15-26 ELB)

## EXKURS: Das Kommen eines „Spross“ wird angekündigt

Jeremia war der erste Prophet, der im Zusammenhang mit der Rückführung der Juden aus der babylonischen Gefangenschaft einen sogenannten „Spross“ ankündigte. „In denselben Tagen und zu derselben Zeit will ich dem David einen **gerechten Spross** aufgehen lassen, und er soll Recht und Gerechtigkeit schaffen im Lande.“ (Jer.33,15)

Gemeint war damit ein neuer König, der nach der Gefangenschaft wieder auf den Thron Davids sitzen sollte. „Denn siehe es kommt die Zeit, spricht der HERR, dass ich dem David einen **gerechten Spross** erwecken will. Der soll **ein König** sein, der wohl regieren und Recht und Gerechtigkeit im Lande üben wird.“ (Jer. 23,5)

Ab dieser Zeit der Rückkehr sollte ihnen kein König mehr auf ihrem Thron fehlen. „Denn so spricht der HERR: Es soll David niemals mehr fehlen **an einem, der auf dem Thron des Hauses Israel sitzt.**“ (Jer.33,17)

In Jer, 29,21 heißt es: Und **ihr Fürst** soll aus ihrer Mitte kommen und ihr Herrscher von ihnen ausgehen....“

Alle diese Texte bezieht man gewöhnlicher Weise auf Jesus, den Messias. Doch wenn wir diese Prophezeiungen über den Spross mit denen des Propheten Sacharja vergleichen, kommt man zunächst auf eine ganz andere Person, die offensichtlich noch vor dem Messias den Königsthron neu besteigen sollte.

In Sach. 3,8 sagt der Engel des HERRN in einer Vision des Propheten zu Josua, dem Hohenpriester, der nach den 70 Jahren mit den ersten Juden nach Jerusalem zurückkehrte, und das Amt des ersten Hohenpriesters nach der Gefangenschaft innehatte.

„Höre zu, Josua, du Hoherpriester, du und deine Freunde, die vor dir sitzen; denn sie sind miteinander ein Wahrzeichen. Denn siehe, **ich will meinen Knecht den „Spross“ (Zemach) kommen lassen.** Üblicher Weise wird auch diese Prophezeiung auf den Messias hin ausgelegt. Man meint, dass sich diese Vorhersage erst in Jesus erfüllte. Doch wenn wir die weiteren Aussagen des Sacharja genau im Zusammenhang lesen, dann wäre es zu vorschnell, diesen Spross gleich auf Jesus zu übertragen. In folgender Aussage wird nämlich angekündigt, dass dieser Spross den Tempel des Herrn bauen wird. Damit ist im Buch Sacharja noch nicht der geistliche bzw. neutestamentliche Tempel, den Jesus bauen sollte, sondern noch der buchstäbliche Tempel in Jerusalem gemeint.

„So spricht der HERR Zebaoth: Siehe, es ist ein Mann, der heißt „**Spross**“ (Zemach); denn unter ihm wird's wachsen und **er wird bauen des HERRN Tempel. Ja, den Tempel des HERRN wird er bauen und wird den Schmuck tragen und wird sitzen und herrschen auf seinem Thron. Und ein Priester wird sein zu seiner Rechten, und es wird Friede sein zwischen den beiden. ... Und es werden kommen von ferne, die am Tempel des Herrn bauen werden. ....**“ (Sach. 6,13-15)

Hier wird deutlich von der Einsetzung eines Königsthrones nach dem Bau des Tempels gesprochen, dem auch ein Priestertum zur Seite gestellt sein wird.

Nach dieser Prophetie sollte derjenige, der den Tempel bauen würde, auch der sein, der dann auf dem Thron sitzen sollte, und neben dem auch ein Priester sitzen würde.

Bezüglich des Priesters sagte der Engels des HERRN in einer Vision des Sacharja zu Josua, dem Hohenpriester: „**Wirst du in meinen Wegen wandeln und meinen Dienst recht versehen, so sollst Du mein Haus regieren und meine Vorhöfe bewahren.**“

Wer aber sollte gemäß der Prophetie des Sacharja an der Seite Josuas den Tempel bauen?

„**Und er antwortete und sprach zu mir: Das ist das Wort des HERRN von Serubabel: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth. Wer bist du, du großer Berg, der doch vor Serubabel eine Ebene sein muß? Und er soll aufführen den ersten Stein, daß man rufen wird: Glück zu! Glück zu!**

**Und es geschah zu mir das Wort des HERRN und sprach: Die Hände Serubabels haben dies Haus gegründet; seine Hände sollen's auch vollenden, daß ihr erfahret, daß mich der HERR zu euch gesandt hat. Denn wer immer den Tag des geringen Anfangs verachte wird doch werden mit Freuden sehen den Schußstein in Serubabels Hand.**“ (Sach.4,9-10)

Serubabel, unter dessen Leitung der Tempelbau begonnen wurde, war also vorgesehen, den Tempel zu vollenden und somit dann auch auf den Thron gesetzt zu werden. Diese Tatsache geht auch aus Haggai 2,20-23 klar hervor.

„**Und des HERRN Wort geschah zum andernmal zu Haggai am vierundzwanzigsten Tage des Monats und sprach: Sage Serubabel, dem Fürsten Juda's, und sprich: Ich will Himmel und Erde bewegen und will die Stühle der Königreiche umkehren und die mächtigen Königreiche der Heiden vertilgen und will die Wagen mit ihren Reitern umkehren, daß Ross und Mann fallen sollen, ein jeglicher durch des andern Schwert. Zur selben Zeit, spricht der HERR Zebaoth, will ich dich, Serubabel, du Sohn Sealthiels, meinen Knecht, nehmen, spricht der HERR, und will dich wie einen Siegelring halten; denn ich habe dich erwählt, spricht der HERR Zebaoth.**“

## o Jesus will eine Königsherrschaft und von dort aus Frieden über die ganze Erde bringen und über alle Völker regieren.

**Jer. 23;5-6;**

<sup>5</sup> Siehe, Tage kommen, spricht der HERR, da werde ich **dem David einen gerechten Sproß erwecken. Der wird als König regieren und verständig handeln und Recht und Gerechtigkeit im Land üben.**

<sup>6</sup> In seinen Tagen wird Juda gerettet werden und Israel in Sicherheit wohnen. Und dies wird sein Name sein, mit dem man ihn nennen wird: Der HERR, unsere Gerechtigkeit. (Jer 23:5-6 ELB)

**Jer. 33, 14-15;**

<sup>14</sup> Siehe, Tage kommen, spricht der HERR, da erfülle ich das gute Wort, das ich über das Haus Israel und über das Haus Juda geredet habe. <sup>15</sup> In diesen Tagen und zu dieser Zeit werde ich dem David einen Sproß der Gerechtigkeit hervorsprossen lassen, der wird Recht und Gerechtigkeit üben im Land. <sup>16</sup> In jenen Tagen wird Juda gerettet, und Jerusalem wird in Sicherheit wohnen. Und das wird sein Name sein, mit dem man es benennt: Der HERR, unsere Gerechtigkeit.

<sup>17</sup> Denn so spricht der HERR: Nie soll es dem David an einem Mann fehlen, der auf dem Thron des Hauses Israel sitzt. <sup>18</sup> Und den Priestern, den Leviten, soll es nie an einem Mann vor mir fehlen, der Brandopfer opfert und Speisopfer in Rauch aufgehen läßt und Schlachtopfer zurichtet, alle Tage.

(Jer 33:14-18 ELB)

**Sach. 9,13-16**

<sup>13</sup> Ja, ich habe mir Juda als Bogen gespannt, den Köcher mit Ephraim gefüllt. Ich wecke deine Söhne, Zion, gegen die bewährten Kämpfer Griechenlands und **mache dich wie das Schwert eines Helden.**

<sup>14</sup> Und der HERR wird über ihnen erscheinen, und sein Pfeil fährt aus wie der Blitz. Und der Herr, HERR stößt ins Horn und zieht einher in Stürmen des Südens.

<sup>15</sup> **Der HERR der Heerscharen wird sie beschirmen;** und seine Schleudersteine werden fressen und zu Boden strecken, sie werden Blut trinken wie Wein und davon voll werden wie die Opferschale, wie die Ecken des Altars. <sup>16</sup> So wird der HERR, ihr Gott, sie an jenem Tag retten als die Herde seines Volkes. Denn Steine an seinem Diadem sind sie, die über seinem Land funkeln. (Zec 9:13-16 ELB)

## O Ein Vorläufer soll die Wiederkunft Jesu vorbereiten. Ein Messias (Gesalbter) der Endzeit soll die Gemeinde (den Tempel) reinigen.

**Mal 3, 1**

<sup>1</sup> Siehe, ich sende meinen Boten, damit er den Weg vor mir her bereite. Und plötzlich kommt zu seinem Tempel der Herr, den ihr sucht, und der Engel des Bundes, den ihr herbeiwünscht, siehe, er kommt, spricht der HERR der Heerscharen.

<sup>2</sup> Wer aber kann den Tag seines Kommens ertragen, und wer wird bestehen bei seinem Erscheinen? Denn er wird wie das Feuer eines Schmelzers und wie das Laugensalz von Wäschern sein.

<sup>3</sup> Und er wird sitzen und das Silber schmelzen und reinigen, und **er wird die Söhne Levi reinigen** und sie läutern wie Gold und wie Silber, so daß sie Männer werden, die dem HERRN Opfergaben in Gerechtigkeit darbringen.

<sup>4</sup> Dann wird die Opfergabe Judas und Jerusalems dem HERRN angenehm sein, wie in den Tagen der Vorzeit und wie in den Jahren der Vergangenheit.

<sup>5</sup> Und ich werde an euch herantreten zum Gericht und werde ein schneller Zeuge sein gegen die Zauberer und gegen die Ehebrecher und gegen die falsch Schwörenden und gegen solche, die den Lohn des Tagelöhners drücken, die Witwe und die Waise unterdrücken und den Fremden wegdrängen und die mich nicht fürchten, spricht der HERR der Heerscharen. (Mal 3:1-5 ELB)

### Jes. 40,1-3

<sup>1</sup> Tröstet, tröstet mein Volk! spricht euer Gott. <sup>2</sup> Redet zum Herzen Jerusalems, und ruft ihm zu, daß sein Frondienst vollendet, daß seine Schuld abgetragen ist! Denn es hat von der Hand des HERRN das Doppelte empfangen für all seine Sünden.

<sup>3</sup> Eine Stimme ruft: In der Wüste bahnt den Weg des HERRN! Ebnet in der Steppe eine Straße für unseren Gott! <sup>4</sup> Jedes Tal soll erhöht und jeder Berg und Hügel erniedrigt werden! Und das Höckerige soll zur Ebene werden und das Hügelige zur Talebene!

<sup>5</sup> Und **die Herrlichkeit des HERRN wird sich offenbaren**, und alles Fleisch miteinander wird es sehen. Denn der Mund des HERRN hat geredet. (Isa 40:1-5 ELB)

## O Die Gemeinde soll das bedeutendste Volk der Erde werden

### 5. Mose 4,6 u.

<sup>1</sup> Und nun, Israel, höre auf die Ordnungen und auf die Rechtsbestimmungen, die ich euch zu tun lehre, damit ihr lebt und hineinkommt und das Land in Besitz nehmt, das der HERR, der Gott eurer Väter, euch gibt! <sup>2</sup> Ihr sollt nichts hinzufügen zu dem Wort, das ich euch gebiete, und sollt nichts davon wegnehmen, damit ihr die Gebote des HERRN, eures Gottes, haltet, die ich euch gebiete!

<sup>3</sup> Eure Augen haben gesehen, was der HERR wegen des Baal-Peor getan hat. Denn jeden, der dem Baal-Peor nachgelaufen ist, den hat der HERR, dein Gott, aus deiner Mitte vernichtet.

<sup>4</sup> Ihr aber, die ihr dem HERRN, eurem Gott, anhinet, ihr seid heute alle am Leben.

<sup>5</sup> Siehe, ich habe euch Ordnungen und Rechtsbestimmungen gelehrt, so wie der HERR, mein Gott, mir geboten hat, damit ihr danach handelt mitten in dem Land, in das ihr kommt, um es in Besitz zu nehmen. <sup>6</sup> **So bewahrt und tut sie! Denn das ist eure Weisheit und eure Einsicht in den Augen der Völker, die all diese Ordnungen hören. Und sie werden sagen: Ein wahrhaft weises und verständiges Volk ist diese große Nation!** (Deu 4:1-6 ELB)

### 5. Mose 28, 13

<sup>1</sup> Und es wird geschehen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, genau gehorchst, daß du darauf achtest, all seine Gebote zu tun, die ich dir heute befehle, dann wird der HERR, dein Gott, dich als höchste über alle Nationen der Erde stellen.

<sup>2</sup> **Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und werden dich erreichen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst.**

<sup>3</sup> Gesegnet wirst du sein in der Stadt, und gesegnet wirst du sein auf dem Feld.

<sup>4</sup> Gesegnet wird sein die Frucht deines Leibes und die Frucht deines Ackerlandes und die Frucht deines Viehs, der Wurf deiner Rinder und die Zucht deiner Schafe.

<sup>5</sup> Gesegnet wird sein dein Korb und dein Backtrog.

<sup>6</sup> Gesegnet wirst du sein bei deinem Eingang, und gesegnet wirst du sein bei deinem Ausgang.

<sup>7</sup> Der HERR wird deine Feinde, die sich gegen dich erheben, geschlagen vor dir dahingeben. Auf einem Weg werden sie gegen dich ausziehen, und auf sieben Wegen werden sie vor dir fliehen.

<sup>8</sup> Der HERR wird dir den Segen entbieten in deine Speicher und zu allem Geschäft deiner Hand, und er wird dich segnen in dem Land, das der HERR, dein Gott, dir gibt.

<sup>9</sup> **Der HERR wird dich zu einem heiligen Volk für sich erheben**, wie er dir geschworen hat, wenn du die Gebote des HERRN, deines Gottes, hältst und auf seinen Wegen gehst.

<sup>10</sup> **Und alle Völker der Erde werden sehen, daß der Name des HERRN über dir ausgerufen ist, und sie werden sich vor dir fürchten.**

<sup>11</sup> **Und der HERR wird dir Überfluß geben an Gutem**, an der Frucht deines Leibes und an der Frucht deines Viehes und an der Frucht deines Ackerlandes, zur Wohlfahrt in dem Land, das dir zu geben der HERR deinen Vätern geschworen hat.

<sup>12</sup> Der HERR wird dir seinen guten Schatz, den Himmel, auf tun, um deinem Land Regen zu seiner Zeit zu geben und um alles Tun deiner Hand zu segnen. **Und du wirst vielen Nationen ausleihen, du selbst aber wirst dir nichts leihen.**

<sup>13</sup> Und der HERR wird dich zum Haupt machen und nicht zum Schwanz, und du wirst nur immer aufwärtssteigen und nicht hinuntersinken, wenn du den Geboten des HERRN, deines Gottes, gehorchst, die zu bewahren und zu tun ich dir heute befehle,

<sup>14</sup> und von all den Worten, die ich euch heute befehle, weder zur Rechten noch zur Linken abweichst, um anderen Göttern nachzulaufen, ihnen zu dienen. (Deu 28:1-14 ELB)

Ellen White:

Der Herr schenkte ihnen als Volk von Priestern und Fürsten alle Fähigkeiten durch die sie **zum bedeutendsten Volk auf der Erde** hätten werden können. BG 248  
**Wenn Israel seinem Auftrag treu nachkäme, würde es eine weltbewegende Kraft werden. Gott selbst wollte sein Schild sein und es über alle andern Völker erhöhen. Dann würde durch die Israeliten sein Licht und seine Wahrheit offenbart, sie selbst aber überragten dann unter seiner weisen, heiligen Führung als Beispiel für die Erhabenheit seiner Anbetung jeden Götzendienst.“ PP 289**

## o Voraussetzungen für diese Herrschaft

Jer. 3, 14-15

<sup>14</sup> Kehrt um, ihr abtrünnigen Kinder! spricht der HERR. Denn ich bin euer Herr. Und ich werde euch nehmen, einen aus einer Stadt und zwei aus einem Geschlecht, und euch nach Zion bringen.

<sup>15</sup> **Und ich werde euch Hirten geben nach meinem Herzen, und sie werden euch weiden mit Erkenntnis und Verstand.**

Jer. 7,3-7

<sup>3</sup> So spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels: Macht gut eure Wege und eure Taten, dann will ich euch an diesem Ort wohnen lassen!

<sup>4</sup> Und verlaßt euch nicht auf Lügenworte, wenn sie sagen: Der Tempel des HERRN, der Tempel des HERRN, der Tempel des HERRN ist dies!

<sup>5</sup> **Denn nur wenn ihr eure Wege und eure Taten wirklich gut macht, wenn ihr wirklich Recht übt untereinander,**

<sup>6</sup> **den Fremden, die Waise und die Witwe nicht unterdrückt, kein unschuldiges Blut an diesem Ort vergießt und nicht anderen Göttern nachläuft zu eurem Unheil,**

<sup>7</sup> **dann will ich euch an diesem Ort, in dem Land, das ich euren Vätern gegeben habe, wohnen lassen von Ewigkeit zu Ewigkeit. (Jer 7:3-7 ELB)**

Jer. 17,25

<sup>24</sup> Und es wird geschehen, wenn ihr wirklich auf mich hört, spricht der HERR, so daß ihr **am Tag des Sabbats keine Last** durch die Tore dieser Stadt hereinbringt und ihr den Tag des Sabbats heiligt, indem ihr keinerlei Arbeit an ihm tut,

<sup>25</sup> dann **werden durch die Tore dieser Stadt Könige und Oberste einziehen**, die auf dem Thron Davids sitzen, mit Wagen und Pferden fahren, sie und ihre Obersten, die Männer von Juda und die Bewohner von Jerusalem; und **diese Stadt wird ewig bewohnt werden. (Jer 17:24-25 ELB)**

„Am Ende der demütigenden Jahre der Verbannung gab Gott seinem Volk Israel durch Sacharja die freundliche Zusicherung: „Ich kehre wieder auf den Zion zurück und will zu Jerusalem wohnen, dass Jerusalem eine Stadt der Treue heißen soll und der Berg des Herrn Zebaoth ein heiliger Berg.“ Und über sein Volk sagte er: „Siehe ..., ich will ihr Gott sein in Treue und Gerechtigkeit.“ **Sacharia 8,3. 7. 8.**

**Die Erfüllung dieser Verheißungen hing vom Gehorsam ab. Die Sünden, die die Israeliten vor der Gefangenschaft gekennzeichnet hatten, sollten sich nicht wiederholen. PK. S. 496**

## MESSIANISCHE SEGNUNGEN – AUCH FÜR DIE ENDZEIT

- **Alle Äcker, Weiden und alles Vieh würde ihnen gehören, und großen Ertrag bringen.**

**Jer. 32,42-44;**

<sup>41</sup> Und ich werde meine Freude an ihnen haben, ihnen Gutes zu tun, und ich werde sie in diesem Land pflanzen in Treue, mit meinem ganzen Herzen und mit meiner ganzen Seele.

<sup>42</sup> Denn so spricht der HERR: Ebenso wie ich über dieses Volk all dies große Unheil gebracht habe, so will ich über sie auch all das Gute bringen, das ich über sie rede.

<sup>43</sup> **Und es sollen Felder gekauft werden in diesem Land, von dem ihr sagt: Es ist Ödland, ohne Menschen und ohne Vieh; es ist in die Hand der Chaldäer gegeben.**

<sup>44</sup> Man wird Felder für Geld kaufen und Kaufbriefe schreiben, sie versiegeln und Zeugen hinzunehmen im Land Benjamin, in der Umgebung von Jerusalem und in den Städten Judas, sowohl in den Städten des Gebirges als auch in den Städten der Niederung und in den Städten des Südens. Denn ich werde ihr Geschick wenden, spricht der HERR. (Jer 32:41-44 ELB)

**Hes. 34,13-14**

<sup>13</sup> Und ich werde sie herausführen aus den Völkern und sie aus den Ländern sammeln und sie in ihr Land kommen lassen; und ich werde sie weiden auf den Bergen Israels, an den Bachrinnen und an allen Wohnplätzen des Landes.

<sup>14</sup> Auf guter Weide werde ich sie weiden, und auf den hohen Bergen Israels wird ihr Weideplatz sein; dort, auf den Bergen Israels werden sie auf gutem Weideplatz lagern und fette Weide beweiden.

<sup>15</sup> Ich selbst will meine Schafe weiden, und ich selbst will sie lagern, spricht der Herr, HERR.

<sup>16</sup> Das Verlorene will ich suchen und das Versprengte zurückbringen, und das Gebrochene will ich verbinden, und das Kranke will ich stärken; das Fette aber und das Starke werde ich austilgen; mit meinem Recht werde ich sie weiden.

<sup>17</sup> Und ihr, meine Herde, so spricht der Herr, HERR: Siehe, ich werde richten zwischen Schaf und Schaf, den Widdern und den Böcken. (Eze 34:13-17 ELB)

- **Das Land wird wieder blühen und von höchster Fruchtbarkeit sein.**

**Hes. 34, 25-27**

<sup>24</sup> Und ich, der HERR, werde ihnen Gott sein, und mein Knecht David wird Fürst in ihrer Mitte sein. Ich, der HERR, habe geredet.

<sup>25</sup> Und ich werde **einen Bund des Friedens** mit ihnen schließen und **werde die bösen Tiere aus dem Land austilgen; und in der Wüste werden sie sicher wohnen und in den Wäldern schlafen können.**

<sup>26</sup> **Und ich werde sie und die Umgebungen meines Hügels zum Segen machen; und ich werde den Regen fallen lassen zu seiner Zeit, Regengüsse des Segens werden es sein.**

<sup>27</sup> Und der Baum des Feldes wird seine Frucht geben, und das Land wird seinen Ertrag geben; und sie werden in ihrem Land sicher sein. Und sie werden erkennen, daß ich der HERR bin, wenn ich die Stangen ihres Joches zerbreche und sie aus der Hand derer errette, die sie knechteten.

<sup>28</sup> Und sie werden den Nationen nicht mehr zum Raub werden, und die wilden Tiere der Erde werden sie nicht mehr fressen; sondern sie werden in Sicherheit wohnen, und niemand wird sie aufschrecken.

<sup>29</sup> Und ich werde ihnen eine **Pflanzung zum Ruhm** erstehen lassen, und sie werden nicht mehr durch Hunger im Land weggerafft werden und die Schmähung der Nationen nicht mehr ertragen müssen.

<sup>30</sup> Und sie werden erkennen, daß ich, der HERR, ihr Gott, mit ihnen bin und daß sie, das Haus Israel, mein Volk sind, spricht der Herr, HERR.

<sup>31</sup> Und ihr, meine Herde, ihr Menschen seid die Herde meiner Weide; ich aber bin euer Gott, spricht der Herr, HERR. (Eze 34:24-31 ELB)

### Hes. 36, 34-36

<sup>33</sup> So spricht der Herr, HERR: An dem Tag, da ich euch von all euren Sünden reinige, da werde ich die Städte bewohnt sein lassen, und **die Trümmerstätten sollen aufgebaut werden.**

<sup>34</sup> Und **das verwüstete Land soll bebaut werden**, statt daß es als Einöde daliegt vor den Augen jedes Vorüberziehenden.

<sup>35</sup> Und man wird sagen: **Dieses Land da, das verwüstete, ist wie der Garten Eden geworden**, und die verödeten und verwüsteten und niedergerissenen Städte sind befestigt und bewohnt.

<sup>36</sup> Und die Nationen, die rings um euch her übrigbleiben, werden erkennen, daß ich, der HERR, das Niedergerissene aufbaue, das Verwüstete bepflanze. Ich, der HERR, habe geredet, ich werde es auch tun.

<sup>37</sup> So spricht der Herr, HERR: Auch noch darin werde ich mich vom Haus Israel bitten lassen, es für sie zu tun: Ich werde sie zahlreich werden lassen an Menschen wie eine Herde.

<sup>38</sup> Wie Opferschafe, wie die Schafe von Jerusalem zu seinen Festzeiten, so werden die verödeten Städte voller Menschenherden sein. Und sie werden erkennen, daß ich der HERR bin. (Eze 36:33-38)

### Jesaja 27,6

<sup>6</sup> In den kommenden Tagen wird Jakob Wurzeln schlagen, **Israel blühen und knospen; und sie werden mit Früchten füllen die Fläche des Erdkreises.** (Isa 27:6 ELB)

### Ellen White

„Wegen ihres Ungehorsams hatten Adam und Eva den Garten Eden verloren. Die Sünde lastete als Fluch auf der ganzen Erde. Doch wenn die Israeliten den Anweisungen Gottes folgten, dann **sollte ihr Land seine frühere Schönheit und Fruchtbarkeit zurückerhalten.** Der Herr selbst sagte ihnen, wie sie den Boden bestellen sollten, um mit seiner Hilfe dem ganzen Land **seine ursprüngliche Fruchtbarkeit zurückzugeben.**

Wie nämlich die Erde in Übereinstimmung mit den Naturgesetzen ihre Schätze hervorbringt, so spiegeln Menschen, die sich an Gottes Sittengesetz halten, sein Wesen wider. Selbst die Heiden sollten auf diese Weise die Überlegenheit derer erkennen, die dem lebendigen Gott dienen und ihn anbeten<sup>11</sup>.

**GOTT WIRD SEINER GEMEINDE OFFENBAREN, WIE SIE DAS LAND BEBAUEN SOLLEN.**

**o Gott wird an manche Ort paradiesische Verhältnisse schaffen und das Gute für die ganze Erde anbieten!**

### Jesaja 11,6-8;

<sup>1</sup> Und ein Sproß wird hervorgehen aus dem Stumpf Isais, und ein Schößling aus seinen Wurzeln wird Frucht bringen.

<sup>2</sup> Und **auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN**, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Kraft, der Geist der Erkenntnis und Furcht des HERRN;

<sup>3</sup> und er wird sein Wohlgefallen haben an der Furcht des HERRN. Er wird nicht richten nach dem, was seine Augen sehen, und nicht zurechtweisen nach dem, was seine Ohren hören,

<sup>4</sup> sondern er wird die Geringen richten in Gerechtigkeit und die Elenden des Landes zurechtweisen in Geradheit. Und er wird den Gewalttätigen schlagen mit dem Stab seines Mundes und mit dem Hauch seiner Lippen den Gottlosen töten.

<sup>5</sup> **Gerechtigkeit wird der Schurz seiner Hüften sein** und die Treue der Schurz seiner Lenden. -

<sup>6</sup> Und **der Wolf wird beim Lamm weilen und der Leopard beim Böckchen lagern. Das Kalb und der Junglöwe und das Mastvieh werden zusammen sein, und ein kleiner Junge wird sie treiben.**

<sup>7</sup> **Kuh und Bärin werden miteinander weiden, ihre Jungen werden zusammen lagern. Und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind.**

<sup>8</sup> Und der Säugling wird spielen an dem Loch der Viper und das entwöhnte Kind seine Hand ausstrecken nach der Höhle der Otter.

<sup>9</sup> Man wird nichts Böses tun noch verderblich handeln auf meinem ganzen heiligen Berg. **Denn das Land wird voll von Erkenntnis des HERRN sein**, wie von Wassern, die das Meer bedecken. -

<sup>10</sup> Und an jenem Tag wird es geschehen: der Wurzelsproß Isais, der als Feldzeichen der Völker dasteht, nach ihm werden die Nationen fragen; und seine Ruhestätte wird Herrlichkeit sein.

<sup>11</sup> Und an jenem Tag wird es geschehen, **da wird der Herr noch einmal seine Hand erheben, um den Überrest seines Volkes, der übrigbleibt, loszukaufen** aus Assur und Ägypten, aus Patros und Kusch, aus Elam, Schinar und Hamat und von den Inseln des Meeres.

<sup>12</sup> Und er wird den Nationen ein Feldzeichen aufrichten und die Vertriebenen Israels zusammenbringen, und die Verstreuten Judas wird er sammeln von den vier Enden der Erde.

<sup>13</sup> Dann wird die Eifersucht Ephraims weichen, und die Bedränger Judas werden ausgerottet werden. Ephraim wird auf Juda nicht eifersüchtig sein, und Juda wird Ephraim nicht bedrängen.

<sup>14</sup> Und sie werden nach Westen auf die Berglehne der Philister fliegen. Miteinander werden sie die Söhne des Ostens ausplündern. Edom und Moab werden ihre Hand greifen, und die Söhne Ammons werden ihnen hörig sein.

<sup>15</sup> Dann wird der HERR die Meereszunge Ägyptens spalten. Und er wird seine Hand über den Strom schwingen mit der Gewalt seines Hauches und ihn in sieben Bäche zerschlagen, so daß man mit Schuhen hindurchgehen kann.

<sup>16</sup> So wird es eine Straße geben für den Überrest seines Volkes, der aus Assur übrigbleibt, wie es eine Straße für Israel gab an dem Tag, als es aus dem Land Ägypten heraufzog. (Isa 11:1-16 ELB)

### Isaiah 12 (Fortsetzung Jesaja 11)

<sup>1</sup> Und an jenem Tag wirst du sagen: Ich preise dich, HERR! Ja, du hast mir gezürnt. Möge dein Zorn sich wenden, daß du mich tröstest!

<sup>2</sup> Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin voller Vertrauen und fürchte mich nicht. Denn Jah, der HERR, ist meine Stärke und mein Loblied, und er ist mir zum Heil geworden. -

<sup>3</sup> Und mit Freuden werdet ihr Wasser schöpfen aus den Quellen des Heils

<sup>4</sup> und werdet an jenem Tage sprechen: Preist den HERRN, ruft seinen Namen aus, macht unter den Völkern seine Taten bekannt, verkündet, daß sein Name hoch erhaben ist!

<sup>5</sup> Lobsingt dem HERRN, denn Herrliches hat er getan! Das soll auf der ganzen Erde bekannt werden.

<sup>6</sup> Jauchze und juble, Bewohnerin von Zion! Denn groß ist in deiner Mitte der Heilige Israels. (Isa 12:1-6 ELB)

## Gott wird so seine Schöpfermacht noch offenbaren.

### Jes. 65,21-25

<sup>17</sup> Denn siehe, ich schaffe einen neuen Himmel und eine neue Erde. Und an das Frühere wird man nicht mehr denken, und es wird nicht mehr in den Sinn kommen.

<sup>18</sup> Vielmehr freut euch und frohlockt allezeit über das, was ich schaffe! Denn **siehe, ich schaffe Jerusalem zum Frohlocken und sein Volk zur Freude.**

<sup>19</sup> Und ich werde über Jerusalem frohlocken und über mein Volk mich freuen. Und die Stimme des Weinens und die Stimme des Wehgeschreis wird darin nicht mehr gehört werden.

<sup>20</sup> Und es wird dort keinen Säugling mehr geben, der nur wenige Tage alt wird, und **keinen Greis, der seine Tage nicht erfüllte. Denn der Jüngste wird im Alter von hundert Jahren sterben**, und wer das Alter von hundert Jahren nicht erreicht, wird als verflucht gelten.

<sup>21</sup> Sie werden Häuser bauen und bewohnen, und Weinberge pflanzen und ihre Frucht essen.

<sup>22</sup> Sie werden nicht bauen und ein anderer bewohnt, sie werden nicht pflanzen, und ein anderer ißt. Denn wie die Lebenszeit des Baumes wird die Lebenszeit meines Volkes sein, und meine Auserwählten werden das Werk ihrer Hände genießen.

<sup>23</sup> Nicht vergeblich werden sie sich mühen, und nicht zum jähen Tod werden sie zeugen. Denn sie sind die Nachkommen der Gesegneten des HERRN, und ihre Sprößlinge werden bei ihnen sein.

<sup>24</sup> Und es wird geschehen: ehe sie rufen, werde ich antworten; während sie noch reden, werde ich hören. <sup>25</sup> **Wolf und Lamm werden zusammen weiden; und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind; und die Schlange: Staub wird ihre Nahrung sein. Man wird nichts Böses und nichts Schlechtes tun auf meinem ganzen heiligen Berg**, spricht der HERR. (Isa 65:17-25 ELB)

### Ellen White:

Mit den Gesetzen, die Gott für die Bearbeitung des Bodens gab, bekam das Volk Gelegenheit, die Selbstsucht zu überwinden und die himmlische Gesinnung anzunehmen.

**Kanaan sollte für sie wie Eden werden**, wenn sie dem Wort des Herrn gehorchten. Durch sie wollte der Herr alle Völker der Welt lehren, wie man den Boden bebaut, damit er **gesunde, krankheitsfreie Erträge** hervorbrächte. Die Erde ist der Weingarten des Herrn. Sie soll nach seinen Weisungen behandelt werden. BK 49

„Würde diesem Gesetz Gehorsam gezollt, dann sollte dem Volk der ganze Weingarten -- **die ganze Erde** -- anvertraut werden. [3. Mose 25, 18-22 zitiert] ... BK 49

## o Kinder sollten in einem paradiesischen Land geboren werden und leben, und alte Menschen nicht mit Siechtum sterben!

### Jes. 65,20

<sup>20</sup> Und es wird dort keinen Säugling mehr geben, der nur wenige Tage alt wird, und keinen Greis, der seine Tage nicht erfüllte. Denn der Jüngste wird im Alter von hundert Jahren sterben, und wer das Alter von hundert Jahren nicht erreicht, wird als verflucht gelten.

## o Krankheit und Tod soll letztlich in diesem Reich Gottes auf Erden (wie es für damals vorgesehen war) aufgehoben werden!

### Micha 4,6-7

<sup>6</sup> An jenem Tag, spricht der HERR, sammle ich das Hinkende, und das Vertriebene bringe ich zusammen und das, dem ich Übles getan habe.

<sup>7</sup> Und ich mache das Hinkende zu einem Überrest und das Ermattete zu einer mächtigen Nation. **Da wird der HERR König über sie sein auf dem Berg Zion, von da an bis in Ewigkeit.** - (Mic 4:6-7 ELB)

### Jes. 25, 6-10

<sup>6</sup> Und der HERR der Heerscharen **wird auf diesem Berg allen Völkern ein Mahl von fetten Speisen bereiten**, ein Mahl von alten Weinen, von markigen fetten Speisen, geläuterten alten Weinen.

<sup>7</sup> Dann wird er auf diesem Berg die Hülle verschlingen, die das Gesicht aller Völker verhüllt, und die Decke, die über alle Nationen gedeckt ist.

<sup>8</sup> **Den Tod verschlingt er auf ewig, und der Herr HERR wird die Tränen abwischen von jedem Gesicht, und die Schmach seines Volkes wird er von der ganzen Erde hinwegtun.** Denn der HERR hat geredet.

<sup>9</sup> An jenem Tag wird man sagen: Siehe da, unser Gott, auf den wir hofften, daß er uns rette! Da ist der HERR, auf den wir hofften! Wir wollen jauchzen und uns freuen in seiner Rettung!

<sup>10</sup> Denn die Hand des HERRN wird auf diesem Berg ruhen. Aber Moab wird unter ihm zertreten werden, wie man Stroh zertritt in einer Mistlache. (Isa 25:6-10 ELB)

## o Gott wollte wieder über ihnen und unter ihnen wohnen.

### Hes. 37, 26-28

<sup>21</sup> Und rede zu ihnen: So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich nehme die Söhne Israel aus den Nationen heraus, wohin sie gezogen sind, und ich sammle sie von allen Seiten und bringe sie in ihr Land.

<sup>22</sup> Und ich mache sie zu einer Nation im Land, auf den Bergen Israels, und ein einziger König wird für sie alle zum König sein; und sie sollen nicht mehr zu zwei Nationen werden und sollen sich künftig nicht mehr in zwei Königreiche teilen.

<sup>23</sup> Und sie werden sich nicht mehr unrein machen mit ihren Götzen und mit ihren Scheusalen und mit all ihren Vergehen. Und ich werde sie retten aus all ihren Treulosigkeiten, mit denen sie gesündigt haben, und werde sie reinigen; und sie werden mir zum Volk und ich werde ihnen zum Gott sein.

<sup>24</sup> Und mein Knecht David wird König über sie sein, und sie werden alle einen Hirten haben; und sie werden in meinen Rechtsbestimmungen leben und meine Ordnungen bewahren und sie tun.

<sup>25</sup> Und sie werden in dem Land wohnen, das ich meinem Knecht Jakob gegeben habe, in dem eure Väter gewohnt haben; und sie werden darin wohnen, sie und ihre Kinder und ihre Kindeskinde, bis in Ewigkeit; und mein Knecht David wird ihr Fürst sein für ewig.

<sup>26</sup> Und ich schließe mit ihnen einen Bund des Friedens, ein ewiger Bund wird es mit ihnen sein; den gebe ich ihnen und lasse sie zahlreich werden und setze mein Heiligtum in ihre Mitte für ewig.

<sup>27</sup> Und **meine Wohnung wird über ihnen sein**; und ich werde ihnen zum Gott und sie werden mir zum Volk sein. <sup>28</sup> Und die Nationen werden erkennen, daß ich der HERR bin, der Israel heiligt, wenn mein Heiligtum für ewig in ihrer Mitte ist. (Eze 37:21-28 ELB)

## o Die Gemeinde soll wieder die Gegenwart Gottes offenbaren.

### Hes. 37,27-28;

<sup>27</sup> Und meine Wohnung wird über ihnen sein; und ich werde ihnen zum Gott und sie werden mir zum Volk sein. <sup>28</sup> Und die Nationen werden erkennen, daß ich der HERR bin, der Israel heiligt, wenn mein Heiligtum für ewig in ihrer Mitte ist.

### Jes. 2, 2-3

<sup>2</sup> Und es wird geschehen am Ende der Tage, da wird der Berg des Hauses des HERRN feststehen als Haupt der Berge und erhaben sein über die Hügel; und alle Nationen werden zu ihm strömen.

<sup>3</sup> Und viele Völker werden hingehen und sagen: Kommt, laßt uns hinaufziehen zum Berg des HERRN, zum Haus des Gottes Jakobs, daß er uns aufgrund seiner Wege belehre und wir auf seinen Pfaden gehen! Denn von Zion wird Weisung ausgehen und das Wort des HERRN von Jerusalem.

<sup>4</sup> Und er wird richten zwischen den Nationen und für viele Völker Recht sprechen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Speere zu Winzermessern. Nicht mehr wird Nation gegen Nation das Schwert erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr lernen.

<sup>5</sup> Haus Jakob, kommt, laßt uns im Licht des HERRN leben!

<sup>6</sup> Ja, du hast dein Volk, das Haus Jakob, aufgegeben. Denn sie sind voll von Wahrsagern aus dem Osten und sind Zauberer wie die Philister, und mit den Kindern der Fremden schlagen sie in die Hände.

<sup>7</sup> Sein Land wurde voll von Silber und Gold, und seine Schätze haben kein Ende. Sein Land wurde voll von Pferden, und seine Wagen haben kein Ende.

<sup>8</sup> Sein Land wurde voll von Götzen. Man wirft sich nieder vor dem Werk seiner Hände, vor dem, was seine Finger gemacht haben.

<sup>9</sup> Da wird der Mensch gebeugt und der Mann erniedrigt. Und du mögest ihnen nicht vergeben!

<sup>10</sup> Verkriech dich in den Fels und halte dich im Staub versteckt vor dem Schrecken des HERRN und vor der Pracht seiner Majestät!

<sup>11</sup> Die stolzen Augen des Menschen werden erniedrigt, und der Hochmut des Mannes wird gebeugt werden. Aber der HERR wird hoch erhaben sein, er allein, an jenem Tag.

<sup>12</sup> Denn der HERR der Heerscharen hat sich einen Tag vorbehalten über alles Hoffärtige und Hohe und über alles Erhabene, daß es erniedrigt werde; (Isa 2:2-12 ELB)

## o Fröhliche und gottwohlgefällige Gottesdienste finden statt.

### Jer.33, 10+11

<sup>10</sup> So spricht der HERR: An diesem Ort, von dem ihr sagt: Er ist verwüstet, ohne Menschen und ohne Vieh! - in den Städten Judas und auf den Straßen Jerusalems, die öde sind, ohne Menschen und ohne Bewohner und ohne Vieh, dort wird wieder gehört werden

<sup>11</sup> die Stimme der Wonne und die Stimme der Freude, die Stimme des Bräutigams und die Stimme der Braut, die Stimme derer, die sagen: **Preist den HERRN der Heerscharen, denn gütig ist der HERR, ewig währt seine Gnade!** - die Stimme derer, die Lob in das Haus des HERRN bringen. Denn ich werde das Geschick des Landes wenden wie im Anfang, spricht der HERR. (Jer 33:10-11 ELB)

## o Buchstäblicher und geistlicher Früh- und Spätregen

### Joel 2,23

<sup>17</sup> Die Priester, die Diener des HERRN, sollen weinen zwischen Vorhalle und Altar und sagen: HERR, blicke mitleidig auf dein Volk und gib nicht dein Erbteil der Verhöhnung preis, so daß die Nationen über sie spotten! Wozu soll man unter den Völkern sagen: Wo ist ihr Gott?

<sup>18</sup> Und der HERR eiferte für sein Land, und er hatte Mitleid mit seinem Volk.

<sup>19</sup> Und der HERR antwortete und sprach zu seinem Volk: Siehe, ich sende euch das Korn und den Most und das Öl, daß ihr davon satt werdet; und ich werde euch nicht mehr zu einem Gegenstand der Verhöhnung machen unter den Nationen.

<sup>20</sup> Und ich werde «den von Norden» von euch entfernen und ihn in ein dürres und ödes Land vertreiben, seine Vorhut in das vordere Meer und seine Nachhut in das hintere Meer. Und sein Gestank wird aufsteigen, und aufsteigen wird sein Verwesungsgeruch, denn großgetan hat er.

<sup>21</sup> Fürchte dich nicht, du Erdboden! Juble und freue dich! Denn der HERR hat Großes getan.

<sup>22</sup> Fürchtet euch nicht, ihr Tiere des Feldes! **Denn es grünen die Weideplätze der Steppe. Denn der Baum trägt seine Frucht, der Feigenbaum und der Weinstock geben ihren Ertrag.**

<sup>23</sup> Und ihr, Söhne Zions, jubelt und freut euch im HERRN, eurem Gott! Denn er gibt euch den Frühregen nach dem Maß der Gerechtigkeit, und er läßt euch Regen herabkommen: Frühregen und Spätregen wie früher.

<sup>24</sup> Und die Tennen werden voll Getreide sein und die Kelterkufen überfließen von Most und Öl.

<sup>25</sup> Und ich werde euch die Jahre erstatten, die die Heuschrecke, der Abfresser und der Vertilger und der Nager gefressen haben, mein großes Heer, das ich gegen euch gesandt habe.

<sup>26</sup> Und ihr werdet genug essen und satt werden und werdet den Namen des HERRN, eures Gottes, loben, der Wunderbares an euch getan hat. Und mein Volk soll nie mehr zuschanden werden

<sup>27</sup> Und ihr werdet erkennen, daß ich in Israels Mitte bin und daß ich, der HERR, euer Gott bin und keiner sonst. Und mein Volk soll nie mehr zuschanden werden. (Joe 2:17-27 ELB)

## o Die Gemeinde hat wieder Propheten (Träume und Gesichte).

### Joel 3, 1-2

<sup>1</sup> Und danach wird es geschehen, daß ich meinen Geist ausgießen werde über alles Fleisch. Und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, eure Greise werden Träume haben, eure jungen Männer werden Gesichte sehen.

<sup>2</sup> Und selbst über die Knechte und über die Mägde werde ich in jenen Tagen meinen Geist ausgießen.

<sup>3</sup> Und ich werde Wunderzeichen geben am Himmel und auf der Erde: Blut und Feuer und Rauchsäulen.

<sup>4</sup> Die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, ehe der Tag des HERRN kommt, der große und furchtbare.

<sup>5</sup> Und es wird geschehen: Jeder, der den Namen des HERRN anruft, wird errettet werden. Denn auf dem Berg Zion und in Jerusalem wird Errettung sein, wie der HERR gesprochen hat, und unter den Übriggebliebenen, die der HERR berufen wird. (Joel 3:1-5)

## o Viele Völker kommen in die Gemeinde, um anzubeten.

### Jes. 2,2-4;

<sup>2</sup> Und es wird geschehen am Ende der Tage, da wird der Berg des Hauses des HERRN feststehen als Haupt der Berge und erhaben sein über die Hügel; und alle Nationen werden zu ihm strömen.

<sup>3</sup> Und viele Völker werden hingehen und sagen: Kommt, laßt uns hinaufziehen zum Berg des HERRN, zum Haus des Gottes Jakobs, daß er uns aufgrund seiner Wege belehre und wir auf seinen Pfaden gehen! Denn von Zion wird Weisung ausgehen und das Wort des HERRN von Jerusalem.

<sup>4</sup> Und er wird richten zwischen den Nationen und für viele Völker Recht sprechen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Speere zu Winzermessern. Nicht mehr wird Nation gegen Nation das Schwert erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr lernen.

<sup>5</sup> Haus Jakob, kommt, laßt uns im Licht des HERRN leben! (Isa 2:2-5 ELB)

**Jes. 49,23**

<sup>22</sup> So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich werde meine Hand zu den Nationen hin erheben und zu den Völkern hin mein Feldzeichen aufrichten. Und sie werden deine Söhne auf den Armen bringen, und deine Töchter werden auf der Schulter getragen werden.

<sup>23</sup> Und Könige werden deine Wärter sein und ihre Fürstinnen deine Ammen. Sie werden sich vor dir niederwerfen mit dem Gesicht zur Erde und den Staub deiner Füße lecken. Da wirst du erkennen, daß ich der HERR bin: die auf mich hoffen, werden nicht beschämt werden. (Isa 49:22-23 ELB)

**Sach.8,20-23**

<sup>20</sup> So spricht der HERR der Heerscharen: Noch werden Völker und Bewohner vieler Städte kommen;

<sup>21</sup> und die Bewohner der einen werden zur anderen gehen und sagen: Laßt uns doch hingehen, den HERRN um Gnade anzuflehen und den HERRN der Heerscharen zu suchen! Auch ich will gehen!

<sup>22</sup> Und viele Völker und mächtige Nationen werden kommen, um den HERRN der Heerscharen in Jerusalem zu suchen und den HERRN anzuflehen.

<sup>23</sup> So spricht der HERR der Heerscharen: In jenen Tagen, da werden zehn Männer aus Nationen mit ganz verschiedenen Sprachen zugreifen, ja, sie werden den Rockzipfel eines jüdischen Mannes ergreifen und sagen: Wir wollen mit euch gehen, denn wir haben gehört, daß Gott mit euch ist. (Zec 8:20-23 ELB)

**Micha 4,2a;**

<sup>2</sup> und viele Nationen werden hingehen und sagen: Kommt, laßt uns hinaufziehen zum Berg des HERRN und zum Haus des Gottes Jakobs, daß er uns aufgrund seiner Wege belehre! Und wir wollen auf seinen Pfaden gehen. Denn von Zion wird Weisung ausgehen und das Wort des HERRN von Jerusalem. (Mic 4:2 ELB)

**o Völlige Gotteserkenntnis wird der Gemeinde gegeben werden.****Jer. 31,34**

<sup>33</sup> Sondern das ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schließen werde, spricht der HERR: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und werde es auf ihr Herz schreiben. Und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.

<sup>34</sup> Dann wird nicht mehr einer seinen Nächsten oder einer seinen Bruder lehren und sagen: Erkennt den HERRN! Denn sie alle werden mich erkennen von ihrem Kleinsten bis zu ihrem Größten, spricht der HERR. Denn ich werde ihre Schuld vergeben und an ihre Sünde nicht mehr denken.

(Jer 31:33-34 ELB)

**Micha 4,2b**

<sup>2</sup> und viele Nationen werden hingehen und sagen: Kommt, laßt uns hinaufziehen zum Berg des HERRN und zum Haus des Gottes Jakobs, daß er uns aufgrund seiner Wege belehre! Und wir wollen auf seinen Pfaden gehen. Denn von Zion wird Weisung ausgehen und das Wort des HERRN von Jerusalem. (Mic 4:2 ELB)

**Jer. 24,7a**

<sup>6</sup> Ich richte mein Auge auf sie zum Guten und bringe sie in dieses Land zurück. Ich baue sie auf und breche nicht ab, pflanze sie ein und reiße nicht aus.

<sup>7</sup> Und ich gebe ihnen ein Herz, mich zu erkennen, daß ich der HERR bin. Und sie werden mein Volk sein, und ich werde ihr Gott sein; denn sie werden mit ihrem ganzen Herzen zu mir umkehren. -

(Jer 24:6-7 ELB)

## o **Gott schließt einen neuen Bund mit der Gemeinde.**

### **Jer. 31, 31-32**

<sup>31</sup> *Siehe, Tage kommen, spricht der HERR, da schließe ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund :*

<sup>32</sup> *nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe an dem Tag, als ich sie bei der Hand faßte, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen, - diesen meinen Bund haben sie gebrochen, obwohl ich doch ihr Herr war, spricht der HERR. (Jer 31:31-32 ELB)*

### **Jer.32, 40**

<sup>37</sup> *Siehe, ich werde sie aus all den Ländern sammeln, wohin ich sie vertrieben habe in meinem Zorn und in meinem Grimm und in großer Entrüstung. Und ich werde sie an diesen Ort zurückbringen und sie in Sicherheit wohnen lassen.*

<sup>38</sup> *Und sie werden mein Volk und ich werde ihr Gott sein.*

<sup>39</sup> *Und ich werde ihnen einerlei Sinn und einerlei Wandel geben, damit sie mich alle Tage fürchten, ihnen und ihren Kindern nach ihnen zum Guten.*

<sup>40</sup> *Und ich werde einen ewigen Bund mit ihnen schließen, daß ich mich nicht von ihnen abwende, ihnen Gutes zu tun. Und ich werde meine Furcht in ihr Herz legen, damit sie nicht von mir abweichen.*

<sup>41</sup> *Und ich werde meine Freude an ihnen haben, ihnen Gutes zu tun, und ich werde sie in diesem Land pflanzen in Treue, mit meinem ganzen Herzen und mit meiner ganzen Seele.*

<sup>42</sup> *Denn so spricht der HERR: Ebenso wie ich über dieses Volk all dies große Unheil gebracht habe, so will ich über sie auch all das Gute bringen, das ich über sie rede.*

<sup>43</sup> *Und es sollen Felder gekauft werden in diesem Land, von dem ihr sagt: Es ist Ödland, ohne Menschen und ohne Vieh; es ist in die Hand der Chaldäer gegeben.*

<sup>44</sup> *Man wird Felder für Geld kaufen und Kaufbriefe schreiben, sie versiegeln und Zeugen hinzunehmen im Land Benjamin, in der Umgebung von Jerusalem und in den Städten Judas, sowohl in den Städten des Gebirges als auch in den Städten der Niederung und in den Städten des Südens. Denn ich werde ihr Geschick wenden, spricht der HERR. (Jer 32:37-44 ELB)*

### **Jes.54, 6-10**

<sup>2</sup> *Mache weit den Raum deines Zelttes, und deine Zeltdecken spanne aus! Spare nicht! Mache deine Seile lang, und deine Pflöcke stecke fest!* <sup>3</sup> *Denn du wirst dich nach rechts und links ausbreiten, und deine Nachkommen werden die Nationen beerben und die verödeten Städte besiedeln.*

<sup>4</sup> *Fürchte dich nicht, denn du wirst nicht zuschanden, und schäme dich nicht, denn du wirst nicht beschämt dastehen! Sondern du wirst die Schande deiner Jugend vergessen und nicht mehr an die Schmach deiner Witwenschaft denken.*

<sup>5</sup> *Denn dein Gemahl ist dein Schöpfer, HERR der Heerscharen ist sein Name, und dein Erlöser ist der Heilige Israels: Gott der ganzen Erde wird er genannt.*

<sup>6</sup> *Denn wie eine entlassene und tiefgekränkte Frau hat dich der HERR gerufen und wie die Frau der Jugend, wenn sie verstoßen ist, - spricht dein Gott.*

<sup>7</sup> *Einen kleinen Augenblick habe ich dich verlassen, aber mit großem Erbarmen werde ich dich sammeln.*

<sup>8</sup> *Im aufwallenden Zorn habe ich einen Augenblick mein Angesicht vor dir verborgen, aber mit ewiger Gnade werde ich mich über dich erbarmen, spricht der HERR, dein Erlöser.*

<sup>9</sup> *Wie die Tage Noahs gilt mir dies, als ich schwor, daß die Wasser Noahs die Erde nicht mehr überfluten sollten, so habe ich geschworen, daß ich dir nicht mehr zürnen noch dich bedrohen werde.*

<sup>10</sup> *Denn die Berge mögen weichen und die Hügel wanken, aber meine Gnade wird nicht von dir weichen und mein Friedensbund nicht wanken, spricht der HERR, dein Erbarmender.*

<sup>11</sup> *Du Elende, Sturmbewegte, Ungetröstete! Siehe, ich lege deine Steine in Hartmörtel und lege deine Grundmauern mit Saphiren.*

<sup>12</sup> *Ich mache deine Zinnen aus Rubinen und deine Tore aus Karfunkeln und deine ganze Einfassung aus Edelsteinen.* <sup>13</sup> *Und alle deine Kinder werden von dem HERRN gelehrt, und der Friede deiner Kinder wird groß sein.*

<sup>14</sup> *Durch Gerechtigkeit wirst du festgegründet sein. Sei fern von Bedrängnis, denn du brauchst dich nicht zu fürchten, und von Schrecken, denn er wird sich dir nicht nähern!*

<sup>15</sup> *Siehe, wenn man auch angreift, so geschieht es nicht von mir aus. Wer dich angreift, wird um deinetwillen fallen. (Isa 54:2-15 ELB)*

## o Der Herr will sein Gesetz in ihr Herz und in ihren Sinn schreiben.

### Jer. 31, 33;

<sup>31</sup> Siehe, Tage kommen, spricht der HERR, da schließe ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund : <sup>32</sup> nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe an dem Tag, als ich sie bei der Hand faßte, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen, - diesen meinen Bund haben sie gebrochen, obwohl ich doch ihr Herr war, spricht der HERR.

<sup>33</sup> Sondern das ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schließen werde, spricht der HERR: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und werde es auf ihr Herz schreiben. Und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. (Jer 31:31-33 ELB)

## o Er will Leute aus ihnen machen, die nach seinen Geboten wandeln.

### Hes. 36,26

<sup>24</sup> Und ich werde euch aus den Nationen holen und euch aus allen Ländern sammeln und euch in euer Land bringen.

<sup>25</sup> Und ich werde reines Wasser auf euch sprengen, und ihr werdet rein sein; von all euren Unreinheiten und von all euren Götzen werde ich euch reinigen.

<sup>26</sup> Und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres geben; und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.

<sup>27</sup> Und ich werde meinen Geist in euer Inneres geben; und ich werde machen, daß ihr in meinen Ordnungen lebt und meine Rechtsbestimmungen bewahrt und tut.

<sup>28</sup> Und ihr werdet in dem Land wohnen, das ich euren Vätern gegeben habe, und ihr werdet mir zum Volk, und ich, ich, werde euch zum Gott sein.

<sup>29</sup> Und ich werde euch befreien von all euren Unreinheiten. Und ich werde das Getreide herbeirufen und es vermehren und keine Hungersnot mehr auf euch bringen;

<sup>30</sup> und ich werde die Frucht des Baumes und den Ertrag des Feldes vermehren, damit ihr nicht mehr das Höhnen wegen einer Hungersnot hinnehmen müßt unter den Nationen.

<sup>31</sup> Und ihr werdet an eure bösen Wege denken und an eure Taten, die nicht gut waren, und werdet an euch selbst Ekel empfinden wegen eurer Sünden und wegen eurer Greuel.

<sup>32</sup> Nicht um euretwillen tue ich es, spricht der Herr, HERR, das sollt ihr wissen. Schämt euch und werdet beschämt vor euren Wegen, Haus Israel!

<sup>33</sup> So spricht der Herr, HERR: An dem Tag, da ich euch von all euren Sünden reinige, da werde ich die Städte bewohnt sein lassen, und die Trümmerstätten sollen aufgebaut werden.

<sup>34</sup> Und das verwüstete Land soll bebaut werden, statt daß es als Einöde daliegt vor den Augen jedes Vorüberziehenden.

<sup>35</sup> Und man wird sagen: Dieses Land da, das verwüstete, ist wie der Garten Eden geworden, und die verödeten und verwüsteten und niedergerissenen Städte sind befestigt und bewohnt.

<sup>36</sup> Und die Nationen, die rings um euch her übrigbleiben, werden erkennen, daß ich, der HERR, das Niedergerissene aufbaue, das Verwüstete bepflanze. Ich, der HERR, habe geredet, ich werde es auch tun.

<sup>37</sup> So spricht der Herr, HERR: Auch noch darin werde ich mich vom Haus Israel bitten lassen, es für sie zu tun: Ich werde sie zahlreich werden lassen an Menschen wie eine Herde.

<sup>38</sup> Wie Opferschafe, wie die Schafe von Jerusalem zu seinen Festzeiten, so werden die verödeten Städte voller Menschenherden sein. Und sie werden erkennen, daß ich der HERR bin. (Eze 36:24-38)

### Jer. 32, 39

<sup>38</sup> Und sie werden mein Volk und ich werde ihr Gott sein.

<sup>39</sup> Und ich werde ihnen einerlei Sinn und einerlei Wandel geben, damit sie mich alle Tage fürchten, ihnen und ihren Kindern nach ihnen zum Guten. <sup>40</sup> Und ich werde einen ewigen Bund mit ihnen schließen, daß ich mich nicht von ihnen abwende, ihnen Gutes zu tun. Und ich werde meine Furcht in ihr Herz legen, damit sie nicht von mir abweichen. (Jer 32:38-40 ELB)

### **Hes. 11,19-20**

<sup>17</sup> Darum sage: So spricht der Herr, HERR: Ich werde euch aus den Völkern sammeln und euch aus den Ländern zusammenbringen, in die ihr zerstreut worden seid, und werde euch das Land Israel geben.

<sup>18</sup> Und sie werden dorthin kommen und alle seine Scheusale und alle seine Greuel daraus entfernen.

<sup>19</sup> Und ich werde ihnen ein Herz geben und werde einen neuen Geist in ihr Inneres geben, und ich werde das steinerne Herz aus ihrem Fleisch entfernen und ihnen ein fleischernes Herz geben,

<sup>20</sup> damit sie in meinen Ordnungen leben und meine Rechtsbestimmungen bewahren und sie befolgen. Und sie werden mir zum Volk, und ich werde ihnen zum Gott sein.

<sup>21</sup> Jene aber - ihr Herz folgt ihren Scheusalen und ihren Greueln nach -, ihren Weg bringe ich auf ihren Kopf, spricht der Herr, HERR.

<sup>22</sup> Und die Cherubim erhoben ihre Flügel, und die Räder bewegten sich gleichzeitig mit ihnen; und die Herrlichkeit des Gottes Israels war oben über ihnen.

<sup>23</sup> Und die Herrlichkeit des HERRN stieg auf, mitten aus der Stadt hinweg, und stellte sich auf den Berg, der im Osten der Stadt ist. (Eze 11:17-23 ELB)

o Vollkommener Gehorsam seinen Geboten gegenüber würde sein Volk auszeichnen.

### **Hes. 37,24**

<sup>23</sup> Und sie werden sich nicht mehr unrein machen mit ihren Götzen und mit ihren Scheusalen und mit all ihren Vergehen. Und ich werde sie retten aus all ihren Treulosigkeiten, mit denen sie gesündigt haben, und werde sie reinigen; und sie werden mir zum Volk und ich werde ihnen zum Gott sein.

<sup>24</sup> Und mein Knecht David wird König über sie sein, und sie werden alle einen Hirten haben; und sie werden in meinen Rechtsbestimmungen leben und meine Ordnungen bewahren und sie tun.

<sup>25</sup> Und sie werden in dem Land wohnen, das ich meinem Knecht Jakob gegeben habe, in dem eure Väter gewohnt haben; und sie werden darin wohnen, sie und ihre Kinder und ihre Kindeskinde, bis in Ewigkeit; und mein Knecht David wird ihr Fürst sein für ewig.

<sup>26</sup> Und ich schließe mit ihnen einen Bund des Friedens, ein ewiger Bund wird es mit ihnen sein; den gebe ich ihnen und lasse sie zahlreich werden und setze mein Heiligtum in ihre Mitte für ewig.

<sup>27</sup> Und meine Wohnung wird über ihnen sein; und ich werde ihnen zum Gott und sie werden mir zum Volk sein. <sup>28</sup> Und die Nationen werden erkennen, daß ich der HERR bin, der Israel heiligt, wenn mein Heiligtum für ewig in ihrer Mitte ist. (Eze 37:23-28)

o Die Gemeinde soll eine völlige Bekehrung zu Gott erleben.

### **Jer. 24,7b**

<sup>7</sup> Und ich gebe ihnen ein Herz, mich zu erkennen, daß ich der HERR bin. Und sie werden mein Volk sein, und ich werde ihr Gott sein; denn sie werden mit ihrem ganzen Herzen zu mir umkehren. - (Jer 24:7 ELB)

o **Durch Gehorsam den Geboten Gottes gegenüber**, durch Reue, aufrichtiges Sündenbekenntnis und Glauben an Gott und sein Wort, **sollte das Volk den Zustand völliger Gerechtigkeit und Sündlosigkeit empfangen.**

### **Jer. 33, 16**

<sup>15</sup> In diesen Tagen und zu dieser Zeit werde ich dem David einen Sproß der Gerechtigkeit hervorsprossen lassen, der wird Recht und Gerechtigkeit üben im Land.

<sup>16</sup> In jenen Tagen wird Juda gerettet, und Jerusalem wird in Sicherheit wohnen. Und das wird sein Name sein, mit dem man es benennt: Der HERR, unsere Gerechtigkeit. (Jer 33:15-16 ELB)

### **Jes. 62, 1-7**

<sup>1</sup> Um Zions willen will ich nicht schweigen, und um Jerusalems willen will ich nicht ruhen, bis seine Gerechtigkeit hervorbricht wie Lichtglanz und sein Heil wie eine Fackel brennt.

<sup>2</sup> Und die Nationen werden deine Gerechtigkeit sehen und alle Könige deine Herrlichkeit. Und du wirst mit einem neuen Namen genannt werden, den der Mund des HERRN bestimmen wird.

<sup>3</sup> Und du wirst eine prachtvolle Krone sein in der Hand des HERRN und ein königliches Diadem in der Hand deines Gottes.

<sup>4</sup> Nicht länger wird man «Entlassene» zu dir sagen, und zu deinem Land wird man nicht mehr «Öde» sagen. Sondern man wird dich nennen «mein Gefallen an ihr» und dein Land «Verheiratete»; denn der HERR wird Gefallen an dir haben, und dein Land wird verheiratet sein.

<sup>5</sup> Denn wie der junge Mann die Jungfrau heiratet, so werden deine Söhne dich heiraten. Und wie der Bräutigam sich an der Braut freut, so wird dein Gott sich an dir freuen.

<sup>6</sup> Auf deine Mauern, Jerusalem, habe ich Wächter bestellt. Den ganzen Tag und die ganze Nacht werden sie keinen Augenblick schweigen. Ihr, die ihr den HERRN erinnert, gönnt euch keine Ruhe

<sup>7</sup> und laßt ihm keine Ruhe, bis er Jerusalem wieder aufrichtet und bis er es zum Lobpreis macht auf Erden! - (Isa 62:1-7 ELB)

## **o Das Volk wird „heilig“ und gerecht sein.**

### **Jer. 4,2-4;**

<sup>2</sup> Und wenn du schwörst: So wahr der HERR lebt! - in Wahrheit, in Recht und in Gerechtigkeit, dann werden die Nationen sich in ihm segnen und sich in ihm rühmen.

<sup>3</sup> Denn so spricht der HERR zu den Männern von Juda und zu Jerusalem: Pflügt euch Neuland und sät nicht unter die Dornen!

<sup>4</sup> Beschneidet euch für den HERRN und entfernt die Vorhäute eurer Herzen, ihr Männer von Juda und ihr Bewohner von Jerusalem, damit mein Zorn nicht ausbricht wie ein Feuer und unauslöschlich brennt wegen der Bosheit eurer Taten! (Jer 4:2-4 ELB)

### **Jer. 33,16**

<sup>16</sup> In jenen Tagen wird Juda gerettet, und Jerusalem wird in Sicherheit wohnen. Und das wird sein Name sein, mit dem man es benennt: Der HERR, unsere Gerechtigkeit. (Jer 33:16 ELB)

## **o Es wird kein Sünder mehr in der Gemeinde gefunden werden.**

### **Jes. 1,18;**

<sup>18</sup> Kommt denn und laßt uns miteinander rechten! spricht der HERR. Wenn eure Sünden rot wie Karmesin sind, wie Schnee sollen sie weiß werden. Wenn sie rot sind wie Purpur, wie Wolle sollen sie werden.

<sup>19</sup> Wenn ihr willig seid und hört, sollt ihr das Gute des Landes essen.

<sup>20</sup> Wenn ihr euch aber weigert und widerspenstig seid, sollt ihr vom Schwert gefressen werden. Denn der Mund des HERRN hat geredet. (Isa 1:18-20 ELB)

### **Zeph. 3,12;**

<sup>11</sup> An jenem Tag brauchst du dich nicht mehr all deiner Taten zu schämen, durch die du den Bruch mit mir vollzogen hast. Denn dann werde ich deine hochmütigen Prahler aus deiner Mitte wegnehmen, und du wirst künftig nicht mehr überheblich sein auf meinem heiligen Berg.

<sup>12</sup> Und ich werde in deiner Mitte ein demütiges und geringes Volk übriglassen, und sie werden beim Namen des HERRN Zuflucht suchen.

<sup>13</sup> Der Rest Israels wird kein Unrecht tun und keine Lüge reden, und in ihrem Mund wird keine trügerische Zunge gefunden werden, sondern sie werden weiden und lagern, und niemand wird sie aufschrecken. (Zep 3:11-13 ELB)

### **Hes. 37, 23**

<sup>23</sup> Und sie werden sich nicht mehr unrein machen mit ihren Götzen und mit ihren Scheusalen und mit all ihren Vergehen. Und ich werde sie retten aus all ihren Treulosigkeiten, mit denen sie gesündigt haben, und werde sie reinigen; und sie werden mir zum Volk und ich werde ihnen zum Gott sein. (Eze 37:23 ELB)

## DER SABBAT – VORAUSSETZUNG FÜR DIE ERFÜLLUNG DER PROPHEZEIUNGEN

### Jer. 17,25

<sup>24</sup> Und es wird geschehen, wenn ihr wirklich auf mich hört, spricht der HERR, so daß ihr am Tag des Sabbats keine Last durch die Tore dieser Stadt hereinbringt und ihr den Tag des Sabbats heiligt, indem ihr keinerlei Arbeit an ihm tut,

<sup>25</sup> dann werden durch die Tore dieser Stadt Könige und Oberste einziehen, die auf dem Thron Davids sitzen, mit Wagen und Pferden fahren, sie und ihre Obersten, die Männer von Juda und die Bewohner von Jerusalem; und diese Stadt wird ewig bewohnt werden. (Jer 17:24-25 ELB)

### Jesaja 58

<sup>6</sup> Ist nicht vielmehr das ein Fasten, an dem ich Gefallen habe: Ungerechte Fesseln zu lösen, die Knoten des Joches zu öffnen, gewalttätig Behandelte als Freie zu entlassen und daß ihr jedes Joch zerbrecht?

<sup>7</sup> Besteht es nicht darin, dein Brot dem Hungrigen zu brechen und daß du heimatlose Elende ins Haus führst? Wenn du einen Nackten siehst, daß du ihn bedeckst und daß du dich deinem Nächsten nicht entziehst?

<sup>8</sup> Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird schnell sprossen. Deine Gerechtigkeit wird vor dir herziehen, die Herrlichkeit des HERRN wird deine Nachhut sein.

<sup>9</sup> Dann wirst du rufen, und der HERR wird antworten. Du wirst um Hilfe schreien, und er wird sagen: Hier bin ich! Wenn du aus deiner Mitte fortschaffst das Joch, das Fingerausstrecken und böses Reden

<sup>10</sup> und wenn du dem Hungrigen dein Brot darreichst und die gebeugte Seele sättigst, dann wird dein Licht aufgehen in der Finsternis, und dein Dunkel wird sein wie der Mittag.

<sup>11</sup> Und beständig wird der HERR dich leiten, und er wird deine Seele sättigen an Orten der Dürre und deine Gebeine stärken. Dann wirst du sein wie ein bewässerter Garten und wie ein Wasserquell, dessen Wasser nicht versiegen.

<sup>12</sup> Und die von dir kommen, werden die uralten Trümmerstätten aufbauen; die Grundmauern vergangener Generationen wirst du aufrichten. Und du wirst genannt werden: Vermaurer von Breschen, Wiederhersteller von Straßen zum Wohnen.

<sup>13</sup> Wenn du deinen Fuß vom Sabbat zurückhältst, deine Geschäfte an meinem heiligen Tag zu treiben, und nennst den Sabbat eine Wonne und den heiligen Tag des HERRN ehrwürdig, und wenn du ihn ehrst, so daß du nicht deine Gänge machst, deinem Geschäft nachgehst und eitle Worte redest,

<sup>14</sup> dann wirst du deine Lust am HERRN haben. Und ich werde dich einherfahren lassen auf den Höhen der Erde und werde dich speisen mit dem Erbteil Jakobs, deines Vaters. Ja, der Mund des HERRN hat geredet. (Isa 58:6-14 ELB)

### Hesekiel 20

<sup>7</sup> Und ich sprach zu ihnen: Werft die Scheusale weg, an denen eure Augen hängen, und macht euch nicht mit den Götzen Ägyptens unrein! Ich bin der HERR, euer Gott.

<sup>8</sup> Aber sie waren widerspenstig gegen mich und wollten nicht auf mich hören; keiner warf die Scheusale weg, an denen seine Augen hingen, und die Götzen Ägyptens verließen sie nicht. Da gedachte ich, meinen Grimm über sie auszugießen, meinen Zorn an ihnen zu vollenden mitten im Land Ägypten.

<sup>9</sup> Aber ich handelte gnädig um meines Namens willen, damit er nicht entweiht würde vor den Augen der Nationen, in deren Mitte sie waren und vor deren Augen ich mich ihnen kundgegeben hatte, indem ich schwor, sie aus dem Land Ägypten herauszuführen.

<sup>10</sup> Und ich führte sie aus dem Land Ägypten und brachte sie in die Wüste.

<sup>11</sup> Und ich gab ihnen meine Ordnungen, und meine Rechtsbestimmungen ließ ich sie wissen, durch die der Mensch, wenn er sie tut, lebt.

<sup>12</sup> Und auch meine Sabbate gab ich ihnen, daß sie zum Bundes- Zeichen seien zwischen mir und ihnen, damit man erkenne, daß ich, der HERR, es bin, der sie heiligt. -

<sup>13</sup> Aber das Haus Israel war widerspenstig gegen mich in der Wüste; sie lebten nicht in meinen Ordnungen und verwarfen meine Rechtsbestimmungen, durch die der Mensch, wenn er sie tut, lebt; und meine Sabbate entweihten sie sehr. Da gedachte ich, meinen Grimm in der Wüste über sie auszugießen, um sie zu vernichten.

<sup>14</sup> Aber ich handelte gnädig um meines Namens willen, damit er nicht entweiht würde vor den Augen der Nationen, vor deren Augen ich sie herausgeführt hatte.

<sup>15</sup> Doch auch erhob ich ihnen meine Hand in der Wüste zum Schwur, daß ich sie nicht in das Land bringen würde, das ich ihnen gegeben hatte, das von Milch und Honig überfließt - die Zierde ist es unter allen Ländern -,

<sup>16</sup> weil sie meine Rechtsbestimmungen verwarfen und in meinen Ordnungen nicht lebten und meine Sabbate entweihten; denn ihr Herz lief ihren Götzen nach.

<sup>17</sup> Aber ich war ihretwegen betrübt, so daß ich sie nicht vernichtete, und ich machte mit ihnen kein Ende in der Wüste.

<sup>18</sup> Und ich sprach zu ihren Söhnen in der Wüste: Lebt nicht in den Ordnungen eurer Väter, und ihre Rechtsbestimmungen bewahrt nicht, und mit ihren Götzen macht euch nicht unrein!

<sup>19</sup> Ich bin der HERR, euer Gott: Lebt in meinen Ordnungen, und bewahrt meine Rechtsbestimmungen und tut sie!

<sup>20</sup> Und heiligt meine Sabbate, damit sie zum Bundes-Zeichen seien zwischen mir und euch, damit ihr erkennt, daß ich der HERR, euer Gott bin. -

<sup>21</sup> Aber auch die Söhne waren widerspenstig gegen mich; in meinen Ordnungen lebten sie nicht, und meine Rechtsbestimmungen bewahrten sie nicht, sie zu tun, durch die doch der Mensch, wenn er sie tut, lebt. Und meine Sabbate entweihten sie. Da gedachte ich, meinen Grimm über sie auszugießen, meinen Zorn an ihnen zu vollenden in der Wüste.

<sup>22</sup> Aber ich wandte meine Hand zurück und handelte gnädig um meines Namens willen, damit er nicht entweiht würde vor den Augen der Nationen, vor deren Augen ich sie herausgeführt hatte.

<sup>23</sup> Doch auch erhob ich ihnen meine Hand in der Wüste zum Schwur, daß ich sie unter die Nationen versprengen und sie in die Länder zerstreuen würde,

<sup>24</sup> weil sie meine Rechtsbestimmungen nicht taten und meine Ordnungen verwarfen und meine Sabbate entweihten und ihre Augen hinter den Götzen ihrer Väter her waren.

<sup>25</sup> Und auch ich gab ihnen Ordnungen, die nicht gut waren, und Rechtsbestimmungen, durch die sie nicht leben konnten.

<sup>26</sup> Und ich machte sie durch ihre Gaben unrein, indem sie alle Erstgeburt des Mutterleibes durch das Feuer gehen ließen: damit ich ihnen Entsetzen einflößte, damit sie erkannten, daß ich der HERR bin.

<sup>27</sup> Darum, Menschensohn, rede zum Haus Israel und sage zu ihnen: So spricht der Herr, HERR: Auch noch dadurch haben eure Väter mich gelästert, daß sie Untreue gegen mich begingen :

<sup>28</sup> Als ich sie in das Land gebracht, das ihnen zu geben ich meine Hand zum Schwur erhoben hatte, ersahen sie sich jeden hohen Hügel und jeden dichtbelaubten Baum und opferten dort ihre Schlachtopfer und gaben dort ihre widerwärtigen Opfergaben und brachten dort ihren wohlgefälligen Geruch dar und spendeten ihre Trankopfer.

<sup>29</sup> Und ich sprach zu ihnen: Was ist das für eine Höhe, wohin ihr geht ? So wurde ihr Name Bama genannt, bis auf diesen Tag.

<sup>30</sup> Darum sage zum Haus Israel: So spricht der Herr, HERR: Wollt ihr euch auf die Weise eurer Väter unrein machen und ihren Scheusalen nachhuren ?

<sup>31</sup> Ja, indem ihr eure Gaben darbringt und eure Söhne durchs Feuer gehen laßt, macht ihr euch unrein bis heute an all euren Götzen! Da sollte ich mich von euch befragen lassen, Haus Israel? So wahr ich lebe, spricht der Herr, HERR, wenn ich mich von euch befragen lasse!

<sup>32</sup> Und was in eurem Geist aufgestiegen ist, soll niemals geschehen, daß ihr nämlich sagt: Wir wollen sein wie die Nationen und wie die Geschlechter der Länder, um im Dienst von Holz und Stein zu stehen.

<sup>33</sup> So wahr ich lebe, spricht der Herr, HERR, wenn ich nicht mit starker Hand und mit ausgestrecktem Arm und mit ausgegossenem Grimm als König über euch herrschen werde!

<sup>34</sup> Und ich werde euch aus den Völkern herausführen und euch aus den Ländern, in die ihr zerstreut worden seid, mit starker Hand und mit ausgestrecktem Arm und mit ausgegossenem Grimm sammeln.

<sup>35</sup> Und ich werde euch in die Wüste der Völker bringen und dort mit euch ins Gericht gehen von Angesicht zu Angesicht;

<sup>36</sup> wie ich mit euren Vätern ins Gericht gegangen bin in der Wüste des Landes Ägypten, ebenso werde ich mit euch ins Gericht gehen, spricht der Herr, HERR.

<sup>37</sup> Und ich werde euch unter dem Hirtenstab hindurchziehen lassen und euch abgezählt hineinbringen.

<sup>38</sup> Und ich werde von euch ausscheiden, die sich empörten und mit mir brachen; ich werde sie aus dem Land ihrer Fremdlingschaft herausführen, aber in das Land Israel sollen sie nicht kommen. Und ihr werdet erkennen, daß ich der HERR bin.

<sup>39</sup> Ihr aber, Haus Israel, so spricht der Herr, HERR: Geht doch hin, dient ein jeder seinen Götzen! Aber nachher - solltet ihr wirklich nicht auf mich hören? - dann werdet ihr meinen heiligen Namen nicht mehr entweihen mit euren Gaben und mit euren Götzen.

<sup>40</sup> Denn auf meinem heiligen Berg, auf dem hohen Berg Israels, spricht der Herr, HERR, dort wird mir das ganze Haus Israel insgesamt dienen im Land. Dort werde ich sie wohlgefällig annehmen, und dort werde ich eure Hebopfer einfordern und die Erstlinge eurer Geschenke, all eure heiligen Gaben.

<sup>41</sup> Beim wohlgefälligen Geruch eurer Opfer werde ich euch wohlgefällig annehmen, wenn ich euch aus den Völkern herausführe und euch aus den Ländern sammle, in die ihr zerstreut worden seid, und ich mich an euch als heilig erweise vor den Augen der Nationen.

<sup>42</sup> Und ihr werdet erkennen, daß ich der HERR bin, wenn ich euch in das Land Israel bringe, in das Land, über das ich meine Hand zum Schwur erhoben habe, es euren Vätern zu geben.

<sup>43</sup> Und ihr werdet dort an eure Wege und all eure Taten denken, mit denen ihr euch unrein gemacht habt; und ihr werdet an euch selbst Ekel empfinden wegen all eurer bösen Taten, die ihr begangen habt.

<sup>44</sup> Und ihr werdet erkennen, daß ich der HERR bin, wenn ich mit euch handle um meines Namens willen und nicht nach euren bösen Wegen und nach euren verderbenbringenden Taten, Haus Israel, spricht der Herr, HERR. (Eze 20:7-44 ELB)

## Jesaja 56

<sup>1</sup> So spricht der HERR: Wahret das Recht und übt Gerechtigkeit! Denn mein Heil ist nahe, daß es kommt, und meine Gerechtigkeit, daß sie geoffenbart wird.

<sup>2</sup> Glückselig der Mensch, der dies tut, und das Menschenkind, das daran festhält: der den Sabbat bewahrt, ihn nicht zu entweihen, und seine Hand davor bewahrt, irgend etwas Böses zu tun!

<sup>3</sup> Und der Sohn der Fremde, der sich dem HERRN angeschlossen hat, soll nicht sagen: Der HERR wird mich sicher von seinem Volk ausschließen. Und der Verschnittene sage nicht: Siehe, ich bin ein dürrer Baum!

<sup>4</sup> Denn so spricht der HERR: Den Verschnittenen, die meine Sabbate bewahren und das erwählen, woran ich Gefallen habe, und festhalten an meinem Bund,

<sup>5</sup> denen gebe ich in meinem Haus und in meinen Mauern einen Platz und einen Namen, besser als Söhne und Töchter. Einen ewigen Namen werde ich ihnen geben, der nicht ausgelöscht werden soll.

<sup>6</sup> Und die Söhne der Fremde, die sich dem HERRN angeschlossen haben, um ihm zu dienen und den Namen des HERRN zu lieben, ihm zu Knechten zu sein, jeden, der den Sabbat bewahrt, ihn nicht zu entweihen, und alle, die an meinem Bund festhalten:

<sup>7</sup> die werde ich zu meinem heiligen Berg bringen und sie erfreuen in meinem Bethaus. Ihre Brandopfer und ihre Schlachtopfer sollen mir ein Wohlgefallen sein auf meinem Altar. Denn mein Haus wird ein Bethaus genannt werden für alle Völker. (Isa 56:1-7 ELB)